

16.04.2012 - 08:45 Uhr

Verfilmung der Geschichte von Natascha Kampusch / Besetzung für Constantin Film Produktion "3096" steht fest

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Lange wurde spekuliert - nun steht die Besetzung des Kinofilms 3096 (AT), der Verfilmung des Schicksals von Natascha Kampusch, fest: Die Irin Antonia Campbell-Hughes (ALBERT NOBBS, BRIGHT STAR) wird Natascha Kampusch spielen. In der Rolle der jungen Natascha ist Amelia Pidgeon zu sehen. Der Däne Thure Lindhardt (ILLUMINATI, INTO THE WILD) stellt ihren Peiniger Wolfgang Priklopil dar.

Sherry Hormann (WÜSTENBLUME, ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN) übernimmt die Regie des Films. Produzent ist Martin Moszkowicz, Vorstand Film und Fernsehen der Constantin Film. Die Kamera führt Michael Ballhaus (GOODFELLAS, DEPARTED-UNTER FEINDEN). Die Ausstattung übernimmt Bernd Lepel (DER UNTERGANG). Die Dreharbeiten beginnen im Mai 2012 in München, gedreht wird in englischer Sprache. Der Kinostart im Verleih der Constantin Film ist für das nächste Jahr vorgesehen.

Sherry Hormann: "Nachdem wir im deutschsprachigen Raum auf viele Vorurteile, Befürchtungen und Ängste zu dem Stoff stießen, erlaubten wir uns über die sprachlichen Grenzen hinaus zu denken. Tatsächlich war es so, dass Antonia Campbell-Hughes und Thure Lindhardt mit der unbeschwernten Außenansicht und der englischen Sprache einen für uns befreienden Blick auf die einzigartige Kraft der Geschichte erzeugten. Manchmal ist es Zufall, der zur Absicht wird: die Geschichte ist eine universelle. Der Wahnsinn der Tat geschah von innen heraus nicht durch den Ort."

Natascha Kampuschs schreckliches Schicksal bewegte die ganze Welt: Am 2. März 1998 wurde sie im Alter von zehn Jahren auf dem Schulweg entführt. Ihr Peiniger, der Nachrichtentechniker Wolfgang Priklopil, hielt sie in einem Kellerverlies gefangen - 3096 Tage lang. Am 23. August 2006 gelang ihr aus eigener Kraft die Flucht. Priklopil nahm sich noch am selben Tag das Leben. Es folgte ein Medienecho, das bis heute seinesgleichen sucht.

Die Constantin Film hatte die Filmrechte im Mai 2010 erworben. Bernd Eichinger war bis zu seinem Tod im Januar 2011 als Produzent und Autor des Projektes vorgesehen. Die endgültige Fassung des Drehbuches stammt von der renommierten Autorin Ruth Toma, die nach Eichingers Tod dessen Drehbuchfragment fertiggestellt hat.

3096 (AT) wird gefördert vom FFF FilmFernsehFonds Bayern, der FFA Filmförderungsanstalt und dem BBF Bayerischen Banken Fonds.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei diesem Film keine Setbesuche/ Presseterminen am Set/ Interviews während der Dreharbeiten möglich sein werden.

3096 (AT)

Mit: Antonia Campbell-Hughes, Thure Lindhardt, Amelia Pidgeon und
Trine Dyrholm u.v.m.

Casting: Simone Bär Maske: Waldemar Pokromski Kostüm: Gabriele Binder

Szenenbild: Bernd Lepel

Schnitt: Mona Bräuer

Kamera: Michael Ballhaus

Drehbuch: Ruth Toma, basierend auf dem Drehbuchfragment von Bernd
Eichinger

Produzent: Martin Moszkowicz

Regie: Sherry Hormann

Kontakt:

JUST PUBLICITY GmbH

Regine Baschny, Georgia Totsidou & Sabine Palme

Telefon: +49 - 89 - 20 20 82 60

Fax: +49 - 89 - 20 20 82 89

E-Mail: info@just-publicity.com